

Frau  
Landrätin  
Marion Dammann  
Palmstr. 3  
79539 Lörrach

**KREISTAGSFRAKTION**

**Heike Hauk**  
Fraktionsvorsitzende

Nikolaus-Däublin-Weg 11  
D- 79588 Efringen-Kirchen  
Tel: +49 (7628) 95359  
[heike.hauk@web.de](mailto:heike.hauk@web.de)

Efringen-Kirchen, den 02.03.2012

**Schülerbeförderung**

Sehr geehrte Frau Landrätin,

in der Sitzung des Umweltausschusses am 15. Februar, wurde unter TOP 6 die Satzungsänderung zur Schülerbeförderung beraten. Dem Beschlussvorschlag wurde einstimmig zugestimmt, da die vorgesehen Änderungen notwendig und sinnvoll sind.

Jedoch sieht unsere Fraktion immer noch eine gravierende Ungleichbehandlung und Ungerechtigkeit bei der Eigenanteilspflicht. In § 6 Absatz 1 ist festgelegt, dass ab Klasse 5 nur SchülerInnen der Hauptschulen und Werkrealschulen (bis Klasse 9) einen Fahrtkostenanteil in Tarifzone 1 von 19 Euro und ab Tarifzone 2 von 26 Euro bekommen. SchülerInnen der Realschulen und Gymnasien, sowie der freien Schulträger bekommen ab der 5. Klasse in Zone 1 keine Erstattung und ab der zweiten Zone 7 Euro Zuschuss.

Diese Ungleichbehandlung mag bei vielen Eltern nicht entscheidend für die Schulwahl sein. Jedoch gibt es auch Familien die finanziell wenig Spielraum haben. Wir sehen daher das Ziel in der Bildungspolitik, dass alle Kinder einen Schulabschluss nach Ihren Fähigkeiten unabhängig von Ihren finanziellen Möglichkeiten erlangen können, gefährdet. Da zudem eine Schulpflicht bis zum Abschluss der 9. Klassen besteht, sind wir der Ansicht, dass wir alle Schülerinnen und Schüler von Klasse 5 bis 9 bei den Fahrtkosten gleichmäßig entlasten sollten.

Ab September werden in Schliengen und in Schopfheim Gemeinschaftsschulen an den Start gehen. Hier wird in der 5. Klasse nicht nach Haupt- und Realschüler oder Gymnasiast unterschieden. Hierzu ist also eine Regelung in unserer Satzung zur Schülerbeförderung notwendig. Wir schlagen vor, dass für alle Schüler der Gemeinschaftsschule die Zuschüsse wie für Hauptschüler für das kommende Schuljahr übernommen werden.

Weiterhin möchten wir die Verwaltung bitten, zu prüfen, wie hoch die zusätzlichen Kosten für eine einheitliche Regelung mit einem Eigenanteil von 15 Euro für alle Kinder von der 5. bis zur 9. Klasse wären. Mit diesen Zahlen können wir in den Haushaltsberatungen zum nächsten Haushalt erneut über dieses Thema beraten und beschließen.

Wir würden uns freuen, wenn wir eine Lösung zur gerechteren Bezuschussung der Fahrtkosten aller Schulkinder finden könnten.

Mit freundlichen Grüßen

*Heike Hauk*